

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nordhausen und der Region,

pünktlich zum Jahresende halten wir ein besonderes, ein einmaliges Angebot für Sie bereit: Die Dauerkarte zur Landesgartenschau 2004.

Schenken Sie sich, Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten doch ganz einfach 169 erlebnisreiche Gartenschau-Tage.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

Kinder	DK nur 12,00	(statt 15,00)
Ermäßigte	DK nur 50,00	(statt 62,50)
Erwachsene	DK nur 52,00	(statt 65,00)
Familien	DK nur 104,00	(statt 130,00)

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr haben freien Eintritt. Eigene Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in der Dauerkarte frei.

Ihre Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH

Dauerkartenvorteile

- 169 Tage Gartenfestival, „Die neue Mitte“, so oft Sie wollen
- 12 wechselnde Blumenschauen
- Tipps für Gartenfreunde im Gärtnertreff
- Lustwandeln bis zum Sonnenuntergang
- Alle Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Aktionen während der normalen Öffnungszeiten inklusive, u.a. sind dabei Purple Schulz, Geier Sturzflug, Grönemeyer Coverband, Achim Menzel, Westernhagen Double, Reinhard Lakomy, MDR – Hitparade.
- Mehrere große Festivals (Blasmusik, Jodler, Irish Folk, Jazz)
- Kostenloser Zugang zu fünf weiteren Landesgartenschauen 2004, (Burghausen, Wolfsburg, Trier, Zeitz, Kehl und Strasbourg).
- Vergünstigter Eintritt im Theater Nordhausen



Inge Klean, die Geschäftsführerin der LGS, im Gespräch.



Luftaufnahme des Kerngeländes der Landesgartenschau

Dauerkartenvorverkauf mit Erntedankfest und langem verkaufsoffenen Samstag am 11.10.2003 in der Südharz Galerie
Auftakt

- ab 9:00 Uhr Jazztombola, Jazzclub Nordhausen e.V.
- ab 9:00 Uhr Aktionen mit ECKI – ON – TOUR, Erfurt, mit verschiedenen Walk-Acts
- ab 11:00 Uhr Kinderanimation, Kinder- und Jugendprojekt „Mobile“ Nordhausen
- ab 11:00 Uhr Halbstündige „Jazzshows“

Dauerkartenvorverkaufsstart

- 14.00 Uhr Start Dauerkartenvorverkauf
- Grußworte
- Verkauf der ersten Dauerkarte
- „LGS-Tortenkreation“, Thüringer Konditoreninnung
- Start LGS - Gewinnspiel

Dauerkartenverkaufsstellen

Stadt-Information Nordhausen
Tourismus-Informationszentrum
Kreissparkasse Nordhausen
Südharz-Galerie
Ticketshop Zeitungsgruppe Thüringen

Buntes Familien- und Unterhaltungsprogramm

- 15:00 Uhr KUEHNPAUL & THE JAZZASTER BEAMTEAM
- 15:30 Uhr Folkloregruppe Hesserode
- 16:30 Uhr SAXOFINE Bleicherode
- 17:30 Uhr Folkloregruppe Hesserode
- 18:00 Uhr KUEHNPAUL & THE JAZZASTER BEAMTEAM
- 18:30 Uhr SAXOFINE Bleicherode
- 19:00 Uhr Große Ziehung der Gewinner des LGS - Gewinnspiels mit „Glücksfee“
- 19:30 Uhr KUEHNPAUL & THE JAZZASTER BEAMTEAM

Achtung!**Großes LGS – Gewinnspiel**

Alle Dauerkarten-Nummern der am 11.10.2003 verkauften Dauerkarten nehmen automatisch an einem LGS-Gewinnspiel teil.

Preise:

- 1. Preis: Einkaufsgutschein Südharz-Galerie im Wert von 500 Euro
- 2. Preis: Einkaufsgutschein Südharz-Galerie im Wert von 300 Euro
- 3. Preis: Einkaufsgutschein Südharz-Galerie im Wert von 100 Euro
- 4. - 10. Preis: jeweils 2 Landesgartenschau-Tageseintrittskarten

70 Jahre Kleingärtnerverein „Am Roßmannsbach“ e.V.

70 Jahre „Grün für Alle“ und ökologischer
Gartenbau im Einklang mit der Natur

Der Kleingärtnerverein „Am Roßmannsbach“ e.V. ist einer von 42 Vereinen des „Kreisverbandes der Gartenfreunde e.V.“ Nordhausen, der sich anlässlich der Landesgartenschau 2004 in Nordhausen vorstellt.

Die Anlage liegt am östlichen Stadtrand und ist von der Leimbacher Straße aus über die Karl-Meyer-Straße zu erreichen. Sie wurde im Jahr 1934 als „neue Anlage 15“ des „Schreibergartenvereins Nordhausen e.V.“ gegründet. Schon vordem gab es die Anlagen 6 und 15 am Darrweg, die wegen Vergrößerung des Flugplatzes aufgelöst werden mussten. Am Roßmannsbach erhielt man Ersatzland durch die Stadtverwaltung. Sie hatte dem Schreibergartenverein 33.000,- RM Entschädigung zu zahlen und außerdem 5 Jahre Pachtzins zu gewähren. Die 56.912 m² große Fläche wurde in 141 Parzellen mit Haupt- und Nebenwegen aufgeteilt. Das Gießwasser musste



Die Kleingartenanlage „Am Roßmannsbach“ e.V.



zunächst vom nahen Roßmannsbach geholt werden, bis man einen eigenen Brunnen bohren konnte. Dieser nunmehr historische Brunnen wird heute nicht mehr genutzt und wurde liebevoll hergerichtet. Er ist neben den vielen grünen Rasenwegen ein Schmuckstück der im Einklang mit dem Bundeskleingartengesetz bewirtschafteten Anlage. Schon im Jahre 1938 gab es Wettbewerbe um den schönsten Kleingarten, den Gartenfreund Karl Müller vom Roßmannsbach als Bester aus 17 Anlagen gewann und vom „Reichsbund der Kleingärtner“ prämiert wurde. 1945 wurde die Anlage durch die Luftangriffe vom 3./4. April stark beschädigt. Wegen des großen Bedarfs wurde die Anlage 1946 um 48 Parzellen erweitert. 1965 war die Anlage eine von 22 Anlagen der Großsparte „Dahlie“ des VKSK Nordhausen. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es nur einen einzigen Vorstand und in den Anlagen nur jeweils einen Obmann, der mit seinen Aufgaben oft überfordert war.

Ab 01.01.1966 wurden die Anlagen selbstständig, indem sie nun eigene Vorstände wählten, aber im Kreisverband des VKSK Nordhausen verblieben. In den Jahren 1965 bis 1967 wurde das Vereinsheim mit 80 Sitzplätzen in Eigenleistung erbaut. Zur Verbesserung der Wasserversorgung wurde 1969 ein Brunnen mit 35 m Tiefe gebohrt und ein Wasserkessel mit einem Speichervermögen von 6 m³ aufgestellt. 1972 wurde das Vereinsheim durch Anbau eines Schankraumes, einer Küche sowie Toiletten und einer Klärgrube so hergerichtet, dass ein öffentlicher Gaststättenbetrieb möglich wurde. 1974 wurde die Anlage zum „Staatlich anerkannten Naherholungsgebiet“ ernannt. 1983 - 1986 wurde in Eigenleistung die

gesamte Anlage an das Stromnetz angeschlossen. Dazu wurden 2757 Gemeinschaftsstunden geleistet und ein einmaliger Betrag von 300,- M/Parzelle erhoben. Insgesamt bewirtschaftet man jetzt eine Fläche von ca. 7,35 ha mit 191 Parzellen. Unter der Nr. 71 wurde der Verein am 13.08.1990 beim Amtsgericht Nordhausen in das Vereinsregister eingetragen. Mit viel Gemeinschaftssinn und unzähligen Arbeitsstunden wurde von den 280 Gartenfreunden Großes in den vergangenen Jahren geschaffen. Dabei verzichten die meisten Kleingärtner weitgehend auf künstlichen Dünger und chemischen Pflanzenschutz und so auf eine unnötige Belastung der Umwelt. „Grün für Alle“ und der Erhalt der natürlichen Lebensräume ist die Devise des Vereins, so wie es durch die AGENDA 21 vorgegeben ist. Sie bewirtschaften ihre Gärten nach diesen Empfehlungen und sind sich bewusst, welchen hohen ökologischen und städtebaulichen Stellenwert sie mit ihrem Wirken in ihrer Kleingartenanlage einnehmen. Noch immer sind sie dabei, ihre Anlage zu verschönern, um sich anlässlich der Landesgartenschau den hoffentlich vielen Gästen präsentieren zu können.

Wer Lust hat, kann sich schon heute vom Fortgang der vielen Aktivitäten überzeugen und nach dem Rundgang in die gemütliche Vereinsgaststätte einkehren. Sie ist täglich, außer montags, von 11.30 bis 22.00 Uhr (sonntags schon ab 10.00 Uhr) geöffnet und bietet mit einer Kapazität von 45 Plätzen ideale Voraussetzungen zur Durchführung von Familienfeiern aller Art.

D.B.

Landesgartenschau ABC

Heute von H-Z



Hochseilgarten: Der Hochseilgarten wird als hohe Elemente „Dangle-Trio“, „Fliegender Steg“ oder „Charly-Chaplin“ und weitere sechs ungewöhnliche Elemente enthalten. Es sind aus Drahtseile in Masten eingehängte künstlerische Kletter- und Balanciersituationen, die herausfordernd und anspruchsvoll sind. Niedrigseilelemente wie z.B. „Indianerpfad“ und „Wild-Woosey“ dienen dazu, Gruppen ins „Gleichgewicht zu bringen“ oder Bewältigungs- und Balanceaufgaben zu erfüllen.

Hotline: Für Informationen rund um die LGS steht eine Besucher-Hotline zur Verfügung.

Hunde: Hunde dürfen leider nicht mit in das Gelände der LGS genommen werden.

Informationen: siehe Bauherr oder Hotline Internet: Die Internet-Adresse der LGS lautet: www.landeshausgarten-schau-nordhausen.de

Judenturm: Rundturm um 1480, ca. 19 m Durchmesser, 2,5 m dicke Mauern mit fünf Schießscharten. Sie dienten dazu, den Stadtgraben unter Beschuss zu nehmen, um sich so vor feindlichen Angriffen zu schützen.

Kassen: An allen Eingängen der LGS befinden sich Kassen.

Kinderprogramm: Spezielles Angebot der LGS für Kinder und Jugendliche. Mitmachaktionen und das Ferienprogramm für alle Daheimgebliebenen gehören dazu.

Kletterturm: 15 m hoher künstlicher Kletterfelsen mit bis zu 40 verschiedenen Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Klostergarten: Der neu errichtete Klostergarten wird durch eine Freitreppe und Rampe erschlossen. Ein wichtiges Gestaltungselement des Gartens ist das in Cortenstahl gefasste Seerosenbecken. In den rechteckigen Staudenbeeten werden Stauden gezeigt, die Halbschatten vertragen und hier ihren Hauptlebensbereich im Garten haben.

Kosten: siehe Etat



Petersberg, Grüne Treppen

Kübelpflanzen: Ab Mitte Mai stehen Pflanzen wie Fuchsien, Engelstrompeten, Strauch-Margariten und viele andere Gattungen in Kübeln auf Plätzen, in Gärten und Parks. Diese Pflanzen müssen frostfrei überwintert werden, deshalb kommen sie wie Sommerflor und Balkonkästen erst nach den Eisheiligen an ihren Bestimmungsort.

Kunst: „Heimat“, unter diesem Motto wird auf der Landesgartenschau eine Vielfalt von Kunst präsentiert. Neben Ausstellungen ist auch eine Treppengalerie vorgesehen.

Leitsystem, äußeres: Beschilderung für die Anfahrt zur LGS, beginnend mit Schildern an der Autobahn.

Leitsystem, inneres: Beschilderung in der LGS mit verständlichen Piktogrammen.

LGS-aktuell: Regelmäßig erscheinende LGS-Zeitung.

Mitarbeiter: siehe Kontakt

Nachnutzung: Das Nachnutzungskonzept wurde 2003 im Stadtrat beraten und beschlossen. Demnach wird das Gelände der Landesgartenschau nach der Veranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt als Terrassengärten zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen. Auch Veranstaltungen und Aktionen sind hier ab 2005 vorgesehen.

Nordhausen: Mehr als 1.000 Jahre alte Stadt, 600 Jahre freie Reichsstadt, ca. 45.000 Einwohner, acht Ortsteile. Nordhausen ist als Oberzentrum ein wichtiger Anlaufpunkt für die Bevölkerung aus der Umgebung, insgesamt leben im Einzugsgebiet mehr als 80.000 Menschen. Mit der Fachhochschule und dem Theater ist Nordhausen Standort für Forschung, Ausbildung und Kultur. Bekannt ist Nordhausen auch durch den „Nordhäuser Doppelkorn“ und die Tabakverarbeitung.

Öffnungszeiten: Die LGS ist täglich ab 9:30 Uhr im April, Mai, September, Oktober bis 18:00 Uhr und im Juni, Juli, August bis 20:00 Uhr geöffnet. Dies gilt nicht für Sonder- und Abendveranstaltungen.

Parken: Es stehen für Busse ca. 50 Stellplätze und für PKW ca. 2.000 Stellplätze auf verschiedenen Parkplätzen zur Verfügung. Die Beschilderung des Parkleitsystems beginnt an allen Ortseingängen (Bundesstraßen) der Stadt Nordhausen.

Partner & Sponsoren: siehe Partner & Sponsoren auf der Rückseite

Petrirturm: Der Petersberg mit dem Petriturm bildet das zentrale Landesgartenschau-gelände mit der großen Veranstaltungsfläche. Der Petriturm gehörte früher zur Kirche St. Petri, die erstmals 1220 erwähnt wurde. 1945 wurde das Kirchenschiff zerstört und nur der Turm blieb erhalten. Von dem begehbaren denkmalgeschützten Bauwerk hat man eine phantastische Aussicht über die Landesgartenschau, Nordhausen und Umgebung.

Pflanzenetiketten: Mit mehr als 5.000 Etiketten sind alle Baumarten, Pflanzenarten, Stauden etc. innerhalb der Landesgartenschau zur Information für die Gäste versehen. Auf den Etiketten steht der jeweilige botanische bzw. deutsche Name, häufig auch weitere Zusatzinformationen.

Polizei: siehe Besucherservice

Programm: siehe Veranstaltungen

Rettungsdienste: siehe Besucherservice

Rollstühle: siehe Besucherservice

Schirmherr: Der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen ist Schirmherr der 2. Thüringer Landesgartenschau Nordhausen 2004.

Städtetage: Regelmäßige Veranstaltungstage auf der Landesgartenschau. Partnerstädte und Städte der Region präsentieren sich mit Information, Kultur und Unterhaltung.



Promenade

Terrassengärten: Die ehemals steile, nicht oder nur begrenzt erschlossene Hänglage wurde durch sogenannte Gabionen in insgesamt acht Gartenterrassen gegliedert. Diese sind durch ein vielfältiges Wegenetz miteinander verbunden und zum größten Teil auch für Behinderte erreichbar. Neben den unterschiedlichen gärtnerischen Inhalten im Ausstellungsjahr galt der Schwerpunkt der neuen Anlagen auch der Nachnutzung: Eine dauerhafte Nutzungsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region sollte im Herzen der Stadt entstehen.

Träger: Träger der Landesgartenschau ist die Stadt Nordhausen und der Freistaat Thüringen.

Veranstalter: Veranstalter der Landesgartenschau sind die Stadt Nordhausen und die Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH.

WC: Innerhalb des Geländes der Landesgartenschau gibt es eine ausreichende Anzahl von entsprechenden Einrichtungen. Auf dem Besucherleitsystem wird auf die Einrichtungen hingewiesen.

Zuschlag: Das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt erteilte der Stadt Nordhausen am 20.10.1998 den Zuschlag zur Durchführung der 2. Thüringer Landesgartenschau.



Zorgeaue



Partner der Landesgartenschau

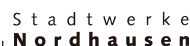


2004 wird das Jahr der Landesgartenschauen. Neben Nordhausen wird in fünf weiteren Städten die Vielfalt der Gartenkultur zu bewundern sein. Dazu zählen Wolfsburg, Zeitz, Trier, Burghausen und die Kooperation der beiden Städte Kehl und Strassbourg. Mit nur einer Dauerkarte können Sie alle sechs Landesgartenschauen besuchen. Weitere Informationen über dieses Angebot erhalten Sie bei Ihrer Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH unter: Tel. (0 36 31) 696-231

Hauptsponsoren



Partner der Landesgartenschau



Kooperationspartner



Die Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH möchte sich bei allen Sponsoren und Partnern für die außergewöhnlich engagierte Unterstützung der 2. Thüringer Landesgartenschau 2004 in Nordhausen bedanken.

Impressum

Herausgeber: Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH • Markt 1 • 99734 Nordhausen
Telefon: (0 36 31) 696-231 • Telefax: (0 36 31) 696-196
E-Mail: info@landesgartenschau-nordhausen.de • Internet: www.landeshartenschau-nordhausen.de
Gestaltung: LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH • www.l-m-f.de
Redaktion: Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH, September 2003
Fotos: Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH, Stadt Nordhausen
Druck: Cordier DruckMedien GmbH, Heiligenstadt

LGS aktuell Informationen, Berichte und Meinungen zur Landesgartenschau 2004 in Nordhausen
Ausgabe 02/2003